

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-163/2020 1. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	02.12.2021
BPUS	06.12.2021
HAFI	06.12.2021
KJSI	06.12.2021
SUK	06.12.2021
Stadtverordnetenversammlung	10.12.2021

**Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: Zukunft Stadtgrün) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark
hier: Wege am Burgberg**

a) Erläuterung:

Der Burgberg weist aktuell eine Reihe von Defiziten auf, welche die besondere Qualität des Burgbergs mit seiner unmittelbaren Nachbarschaft zur Altstadt und zu Bildungseinrichtungen nicht zur Entfaltung kommen lassen. Die Erfahrbarkeit der Reichhaltigkeit dieser Kulturlandschaft ist eingeschränkt aufgrund der Qualität einiger Teile des Wegenetzes, fehlender Orientierung und Sichtbeziehungen in der Landschaft sowie unzureichender Informationen. Ein weiteres Defizit ist der Mangel an einem barrierefreien Wegeangebot. Zudem fehlt es an Aufenthaltsangeboten. Das vorhandene Mobiliar befindet sich zum Teil in einem schlechten Zustand. Die Verknüpfung der unterschiedlichen Teilräume des Burgbergs und der angrenzenden Freiräume ist nur in Teilen gewährleistet, die soziale Kontrolle eingeschränkt. Ziel ist es, den Burgberg als wichtigen Naherholungsraum für die Altstadt, die Stadt und Region funktional und gestalterisch aufzuwerten.

Im Herbst 2020 wurden die Planungsleistungen für das Wegekonzept an das Planungsbüro „Rother & Partner“ aus Eschwege vergeben. In der Zwischenzeit ist der Entwurf erarbeitet worden. Die Planung der Wege erfolgte in enger Abstimmung mit der parallel laufenden Neuplanung eines Waldspielplatzes durch die PlanRat-Guess Ingenieurberatung und der Neukonzeption einer einheitlichen Beschilderung durch die Werbeagentur Ultraviolet.

Gegenstand der Entwurfsplanung ist die Überarbeitung des Fuß- und Wanderwegnetzes im gesamten Burgbergbereich sowie die Neuanlage einer barrierefreien Wegeverbindung zwischen einem Wanderparkplatz und dem geplanten Waldspielplatz. Ziel war es dabei eine Konzeption für die Gestaltung des Wegenetzes zu entwickeln, welche die unterschiedlichen Nutzungsanforderungen und wegbegleitende Angebote einschließt und darüber hinaus die Pflegekapazität der Stadt Homberg (Efze) berücksichtigt.

Der Entwurf umfasst insgesamt 12 Wanderwege am und um den Burgberg mit einer Gesamtlänge von ca. 2,7 Km. Die Planungen sehen einen „Expressweg“ von der Hochzeitspforte zur Hohenburg und die Anlage einer barrierefreien Wegeverbindung mit der Anlage von zwei Behindertenstellplätze vom Neuen Friedhof bis zum Waldspielplatz vor. Darüber hinaus sollen die bestehenden Aufenthaltsbereiche/-nischen saniert und ergänzt werden. Diese sollen mit Hinweistafeln ausgestattet werden. Auch Der Eingangplatz am Wanderparkplatz Hausbrunnenweg soll erneuert werden. Die Umsetzung des Wanderparkplatzes erfolgt durch die Technischen Betriebe Homberg.

Der Entwurf des Wegekonzeptes wird in der gemeinsamen Ausschusssitzung am 06.12.2021 durch das Fördergebietsmanagement vorgestellt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Wegekonzeptes in der vorgelegten Form wird zur Kenntnis genommen. Eine Entscheidung über die Umsetzung des Projektes wird am 17.02.2022 in der Stadtverordnetenversammlung angestrebt.